



TITEL

Auszug STERN 6 / 2009

PETER SCHRÖDER, 60

„Das war eine Scheißzeit, aber ich habe sie überlebt“

Kohlendreck und Teer, so glaubt der Schornsteinfegermeister aus Mülheim an der Ruhr, dürften über viele Jahre dazu beigetragen haben, dass er an Blasenkrebs erkrankte. Aber wer weiß das schon genau. Das befallene Organ wurde entfernt und mit einem Stück Dünndarm nachgebildet. Auch die Prostata war betroffen. Seitdem muss sich Peter Schröder in einem Leben mit etlichen Einschränkungen zurechtfinden. Was er erfahren und gelernt hat, bringt er jetzt in eine Selbsthilfegruppe ein. Und auch für seine Frau Ruth, die selbst bereits einen Brustkrebs überstand, hat sich viel verändert. Die Frage der Sexualität zum Beispiel stellt sich für das Paar ebenso unausweichlich wie die nach der nächsten halbwegs sauberen Toilette bei einer der gemeinsamen Wanderungen. Die beiden haben schließlich in ein neues Leben gefunden und sogar zu einer neuen Aufgabe: Seit sechs Jahren nehmen die Schröders Kinder vorübergehend in Pflege, die meist aus problematischen Verhältnissen stammen und für die ein neues Zuhause gesucht werden muss